



Sicherheitsdatenblatt

Stand: Juni 2011 Seite: 1/4

I PRODUKTIDENTIFIKATION

HANDELSNAME: C² SAFE PREP

NAME UND ADRESSE DES LIEFERANTEN: Seelbach International GmbH
Hauptstraße 20
56477 Rennerod/Deutschland
Tel.: +49 (0) 26 64 - 91 28 -0
eMail: info@seelbach-international.com

HERSTELLER: Crete Colors International, LLC
112 S Kyrene Road, Suite 2
Chandler, AZ 85226

FÜR CHEMISCHE NOTFÄLLE
Freisetzen, Brand oder Unfall

INFOTRAC ANRUFEN – tags
und nachts: 800/535-5053
Außerhalb der USA
per R-Gespräch: 352/323-3500

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen
Berlin, Tel.: +49 (0)30 – 19240
Fax: +49 (0)30 – 30686721
eMail: berlintox@giftnotruf.de

II GEFÄHRLICHE INHALTSSTOFFE

CHEMIKALIENNAME (ALLGEMEINER NAME)	CAS-NR.	NFPA-CODE	ACGIH TLV/TWA	OSHA PEL/TWA	
firmeneigenes organisches Salz	(keiner)	nicht verfügbar	1,0,1,	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen
Dipropylenglycol-methylether	(DPM) 034590-94-8	0,2,0,-	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen
N-Methylpyrrolidon	(NMP) 872-50-4	2,2,0-	100 ppm	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen
Alkohole, C9-11, ethoxyliert	*	*	1,2,0,-	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen
Propylenglycol-n-butyl-ether	(PnB) 005131-66-8	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen

*Die genaue chemische Zusammensetzung wird nach OSHA-Regeln als Betriebsgeheimnis nicht identifiziert.

III TYPISCHE PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

	SIEDEPUNKT (°C)	DAMPFDROCK (mm Hg)	DAMPFDICHTE (Luft = 1)	VERDÜNNUNGSZAHL (Butylacetat = 1)
firmeneigenes organisches Salz *	100°C	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Dipropylenglycol-methylether	190°C	0,41 (bei 25°C)	5,14	0,02
N-Methylpyrrolidon	202°C	0,29 (bei 20°C)	3,40	0,03
Alkohole, C9-11, ethoxyliert	>232°C	<0,10 (38°C)	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen
Propylenglycol-n-butyl-ether	171°C	0,85 (20°C)	nicht verfügbar	0,93

	DICHTE	LÖSLICHKEIT IN WASSER	AUSSEHEN UND GERUCH
C2 Safe Prep	1,31	100%	klare, hellrote Flüssigkeit, angenehmer Geruch

IV BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

ALLGEMEINE GEFAHREN

C² Safe Prep ist eine hellrote Flüssigkeit mit einem angenehmen Geruch. Während der Handhabung dieses Produkts ist eine Spritzschutzbrille für Chemikalien zu tragen. Das Produkt kann bei direktem Kontakt die Augen verätzen.

FLAMMPUNKT (METHODE): Nicht entzündlich. (ASTM D 3278)

EXPLOSIONSGRENZWERTE: Unbekannt

Sicherheitsdatenblatt

Stand: Juni 2011 Seite: 2/4

LÖSCHMITTEL: Alle Mittel, die sich für die Art von Brand eignen, der im Zusammenhang mit diesem Produkt entstehen kann.

BESONDERE MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG: Bei der Brandbekämpfung sind umgebungsunabhängige zugelassene Atemgeräte mit Vollvisier, die entweder als Lungenautomat oder einer anderen Überdruckbetriebsart arbeiten, und Ganzkörperschutzkleidung zu tragen. Geschlossene Behälter können mit Wasser gekühlt werden.

UNGEWÖHNLICHE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN: Kontakt mit den meisten Metallen mit einer Temperatur über 60°C kann zu einer Reaktion führen und Wasserstoffgas freisetzen, welches mit der Luft eine explosive Mischung bilden kann. Alle nahegelegenen Zündquellen löschen.

V INFORMATIONEN ZUR GESUNDHEITSGEFAHR

HAUPTEXPOSITIONSWEGE: Verschlucken, Haut, Augen.

INFORMATIONEN ZUR KARZINOGENEN WIRKUNG: keine Angaben (OSHA, IARC, NTP).

GESUNDHEITSPROBLEME, DIE DURCH ZU HOHE EXPOSITION VERSCHLIMMERT WERDEN: Keine bekannt.

AUSWIRKUNGEN EINER ÜBEREXPOSITION: Keine bekannt.

AUGENKONTAKT: Verursacht eine Verätzung der Augen. Die Flüssigkeit bzw. konzentrierte Dämpfe können auch nach einer kurzen Exposition mit kleinen Mengen zu Augenreizung, schweren Verätzungen und dauerhafter Schädigung einschließlich Erblindung führen.

HAUTKONTAKT: Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Flüssigkeit kann zu Reizungen führen.

EINATMEN: Kein wahrscheinlicher Expositionsweg aufgrund der physikalischen Eigenschaften des Produkts. Das Produkt hat bei Zimmertemperatur einen niedrigen Dampfdruck, und es wird nicht erwartet, dass bei Umgebungsbedingungen eine bedeutende Einatmungsgefahr besteht. Das Produkt kann die Atemwege reizen, wenn es als Nebel eingeatmet wird oder wenn das Produkt zerstäubt wird.

VERSCHLUCKEN: Kein wahrscheinlicher Expositionsweg. Verschlucken kann Mund und Speiseröhre schädigen. Dieses Produkt kann bei Verschlucken schädlich oder tödlich sein.

NOT- UND ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

NACH AUGENKONTAKT: Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen, dabei die Augenlider geöffnet halten, so dass das gesamte Auge gespült wird. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

NACH HAUTKONTAKT: Verschmutzte Kleidung ausziehen und betroffenen Bereich mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Verunreinigte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen oder reinigen. Verunreinigte Schuhe wegwerfen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

NACH EINATMEN: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten, vorzugsweise Mund-zu-Mund. Wenn das Atmen schwer fällt, Sauerstoff geben. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

NACH VERSCHLUCKEN: Wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist, viel Wasser oder Milch zu trinken geben. KEIN Erbrechen auslösen. Sofort einen Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen keine Verabreichung über den Mund.

Sicherheitsdatenblatt

Stand: Juni 2011 Seite: 3/4

VI REAKTIVITÄT

STABILITÄT: Normalerweise stabil.

ZU VERMEIDENDE ZUSTÄNDE: Übermäßige Wärme für längere Zeiträume vermeiden. Kontakt mit starken Basen (Laugen) kann zu einer heftigen Reaktion führen, die eine große Wärmemenge freisetzt.

UNVERTRÄGLICHKEIT (ZU VERMEIDENDE STOFFE): Metalle, Oxidationsmittel, Salpetersäure, Chlorate, Sulfide und Cyanide. Kontakt mit Sulfiden setzt giftigen, brennbaren Schwefelwasserstoff frei.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE: Feuer erzeugt: Kohlenstoffmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂). Wasserstoffgas bei Kontakt mit Metallen, Chlorwasserstoff, Kohlenstoffmonoxid und Kohlendioxid. Die Freisetzung von Wasserstoffgas hat das größte Potenzial Schaden in geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen zu verursachen, wo entzündliche oder explosive Konzentrationen erreicht werden können.

VII MASSNAHMEN BEI FREISETZUNG

MASSNAHMEN BEI VERSCHÜTTEN, LECKS, ABFALLENTSORGUNG: Alle Warnhinweise beachten. Für ausreichende Belüftung sorgen. Mit inertem Material eindämmen und verhindern, dass das Mittel in Gullys und Kanalisationseinläufe bzw. Gewässer gelangt. Mit Wasser verdünnen, und mit Natriumbikarbonat, Kalk oder anderen Basen neutralisieren. Zur Entsorgung aufnehmen. Das restliche verschüttete Produkt mit einem geeigneten Absorptionsmittel aufnehmen.

ENTSORGUNGSMASSNAHMEN: Das gelieferte Produkt ist nach US-Vorschriften aufgrund der Korrosivität als Sondermüll klassifiziert. Zu entsorgende Fest- oder Flüssigstoffe können durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen entsorgt werden. Der neutralisierte Stoff kann mit Genehmigung des jeweiligen Wasserwerks in die Kanalisation eingeleitet werden. Der pH-Wert liegt typischerweise im Bereich 6-10 und wird allgemein als geeignete für die Einleitung in die Kanalisation angesehen. Wenden Sie sich hinsichtlich der zulässigen Vorgehensweise an die jeweiligen Behörden. Weitere Informationen zur Handhabung und Entsorgung von Spülwasser finden Sie im Technischen Bulletin 200-CW "Controlled Handling of Cleaning Wastewater" (Kontrollierte Handhabung von Reinigungsabwasser). Leere Behälter müssen dreimal ausgespült werden, ehe sie auf einer zugelassenen Deponie entsorgt werden. Prüfen Sie die örtlichen Einschränkungen. Leere Behälter sind mit Wasser auszuspülen, um vor der Entsorgung alle Reste zu entfernen.

VIII BESONDERE SCHUTZMASSNAHMEN

ATEMSCHUTZ: Normalerweise nicht erforderlich, wenn eine gute Belüftung vorhanden ist. Wenn Nebel vorhanden sind, ist ein zugelassenes Atemgerät für Stäube/Nebel zu tragen.

BELÜFTUNG: Das Produkt hat einen niedrigen Dampfdruck und es wird nicht erwartet, dass es Dämpfe freisetzt. Für ausreichende allgemeine und/oder lokale Entlüftung sorgen, wenn Nebel vorhanden ist bzw. bei der Arbeit in beengten Räumen.

SCHUTZKLEIDUNG: Bei Bedarf einen spritzwasserdichten Neopren- oder PVC-Regenanzug tragen, um längeren Hautkontakt zu vermeiden. Bei Bedarf spritzwasserdichte Stiefel tragen.

SCHUTZHANDSCHUHE: Aus Nitrilgummi, Neopren oder PVC mit akzeptabler Säurebeständigkeit.

AUGENSCHUTZ: Chemikalienschutzbrille und/oder Vollvisier (mind. 8 Zoll) entsprechend den OSHA-Vorschriften tragen. Keine Kontaktlinsen tragen, da diese eine Augenverletzung verschlimmern können.

ANDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG: Säurebeständige Gummistiefel, Kopfbedeckung. Eine Augenwaschvorrichtung sollte im Arbeitsbereich zugänglich sein. Klares Wasser zum Abspülen der Haut zur Verfügung stellen.

Sicherheitsdatenblatt

Stand: Juni 2011 Seite: 4/4

IX BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN

ARBEITSMASSNAHMEN: Gute Arbeitspraktiken und gute Planung verwenden, um Kontakt mit Arbeitern, vorbeikommenden Personen und Flächen, die nicht aus Stein sind, zu vermeiden. Mit einer Bürste aufräumen oder mit dem niedrigsten praktikablen Druck aufbringen. Beim Aufräumen nicht zerstäuben. Aufräumungsgeräte, Gerüste, Schwenkbühnen und Tragsysteme müssen aus säurebeständigen Werkstoffen bestehen. Nur gut gewartete Gerüste und Arbeitsbühnen mit Stahlkabeln verwenden. Seile und Sicherungsseile aus Polypropylen verwenden. Geräte zum Verdünnen und Aufräumen müssen aus Polypropylen oder HDPE bestehen. Vorsicht vor Verwehen durch Wind. Die Gefahr des Verwehens wird durch Vorspülen mit Niederdruckwasser vor dem Druckwaschen verringert. Fußgängerverkehr um den Arbeitsbereich herum leiten. Produktdatenblatt und Etikett hinsichtlich spezieller Vorsichtsmaßnahmen während der Benutzung durchlesen. Vom Rauchen, Essen und Trinken während der Benutzung dieses Produkts ist abzuraten. Hände nach der Handhabung bzw. Verwendung waschen. **Dieses Produkt darf nur wie geliefert und nach Vorschrift verwendet werden.** Das Produkt darf nicht verändert, nicht mit Bleichmittel auf Chlorbasis oder anderen Chemikalien gemischt oder verdünnt werden, außer so wie es auf dem Etikett oder im Produktdatenblatt angegeben wird.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR HANDHABUNG UND LAGERUNG: Bei der Handhabung die korrekte Sicherheitsausrüstung verwenden (s. Abschnitt VIII). Kühl und bei guter Belüftung lagern. Von Oxidationsmitteln, Salpetersäure, Laugen, Chloraten, Sulfiden usw. getrennt halten (s. Abschnitt VI). Das Produktetikett darf nicht entfernt werden. Das für die Verwendung verdünnte Mittel muss korrekt etikettiert und in säurebeständigen Behältern aus Stahl mit Gummibeschichtung, Polypropylen oder Polyethylen aufbewahrt werden. Die Zugabe von säurehaltigen Reinigungsmitteln zum Wasser setzt Wärme frei, was zu starkem Kochen und Spritzen führen kann. Das Reinigungsmittel immer langsam und in geringen Mengen dem Wasser hinzufügen. Niemals warmes Wasser verwenden. Niemals Wasser in säurehaltige Reinigungsmittel schütten.

X ANGABEN ZU VORSCHRIFTEN

TRANSPORT: Dieses Produkt ist als gefährlich für alle Transportarten klassifiziert. Die korrekte Versandbeschreibung ist **UN3265, ätzende Flüssigkeit, säurehaltig, organisch, N.O.S., (enthält Harnstoffsalze), 8, III.** Kisten mit Behältern mit 1 Gallon, 1 Quart und 1 Pint sind für den Zweck des Landtransports in den USA als Verbrauchsgüter nach ORM-D klassifiziert. Der Lufttransport kann eingeschränkt sein oder eine spezielle Verpackung erfordern.

MELDEPFLICHTIG NACH SARA 313:

CHEMIKALIENNAME

keiner

CAS**OBERER KONZENTRATIONSGRENZWERT GEWICHTS-%**

XI ANDERES

Sicherheitsdatenblattstatus:

Überarbeitet: 11. Juli 2011

Für Produkte hergestellt nach dem: 1. Juli 2011

Änderungen: nicht zutreffend – neues Produkt

Artikel-Nr.: 50.00.573

Genehmigt von: Rechtsabteilung

HAFTUNGSAUSCHLUSS: Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden aus Daten gewonnen, die als zutreffend angesehen werden. Wir gehen davon aus, dass diese Daten zuverlässig sind, möchten aber darauf hinweisen, dass bekannt ist, dass die Werte für bestimmte Eigenschaften je nach Quelle variieren. Crete Colors International, LLC lehnt hiermit ausdrücklich jede direkte oder implizite Zusicherung der Richtigkeit der Angaben sowie jegliche Haftung für Verletzungen oder Verluste ab, die sich aus der Nutzung dieser Informationen oder der beschriebenen Stoffe ergeben. Diese Daten sind nicht als vollständig anzusehen, da zusätzliche Daten erforderlich sein könnten, wenn bestimmte Bedingungen oder Umstände vorliegen. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die besten Vorsichtsmaßnahmen festzulegen, die für die sichere Handhabung und Nutzung dieses Produkts für seine spezielle Anwendung notwendig sind. Diese Daten beziehen sich nur auf den bezeichneten Stoff und dürfen nicht in Kombination mit anderen Stoffen verwendet werden. Viele nationale und örtliche Vorschriften beziehen sich direkt oder indirekt auf die Endnutzung des Produkts und die Entsorgung von Behältern und ungenutztem Material. Der Käufer ist dafür verantwortlich, sich mit den geltenden Vorschriften vertraut zu machen.

ERSTELLUNGSDATUM: 11. Juli 2011